

Maria saß alleine

T: Cantate, hrsg. von Heinrich Bone, Mainz 1847

M: John Adcock, 1874

Ma - ri - a saß al - lei - ne de - mü-tig im Ge - bet. Gott
sah die En - gel - rei - ne, die oft zu ihm ge - fleht.

2. So hatte nie auf Erden ein Herz nach Gott begehrt;
mit ihm vereint zu werden, war nie ein Mensch so wert.
3. Ein Engel kam geschwebet zu ihr in Glanz und Licht;
Maria schaut und bebet. Der Engel freundlich spricht:
4. „Maria, sei erfreuet, sei hochgegrüßet mir!
Du bist gebenedeitet, es ist der Herr mit dir!
5. Bald wirst du Mutter werden durch Gottes Geist allein;
Dein Sohn wird groß auf Erden und ewig König sein.“
6. Die Jungfrau staunt und neigt sich demutsvoll und sagt:
„Was Gott, der Herr erzeugt, des freut sich seine Magd.“
7. Das Wort ward Fleisch! Gepriesen sei Gott im höchsten Thron,
der gnädig sich erwiesen als Vater, Geist und Sohn!